



Hyundai ix35 (2010-2015)

Korea-SUV

Der Hyundai ix35 kam 2009 als Nachfolger des Tucson auf den Markt. Im Jahr 2013 wurde bei einem leichten Facelift die Optik und Technik etwas überarbeitet. Der kompakte SUV überzeugt vor allem durch seine Unaufgeregtheit. Das Platzangebot ist für die Fahrzeugklasse durchschnittlich. Vor allem in der ersten Reihe steht genügend Raum zur Verfügung. Der Kofferraum ist durchschnittlich groß und lässt sich dank einer großen Öffnung leicht beladen. Die Bedienung ist – typisch für Hyundai – einfach und stellt keinen Fahrer vor große Herausforderungen. Das Fahrwerk ist relativ straff ausgelegt, was sich vor allem bei kurzen Wellen und Einzelhindernissen negativ auf den Komfort auswirkt. Dafür sind die Sitze ausreichend bequem und bieten genügend Seitenhalt. Sowohl die Lenkung, als auch die Bremse motivieren den Fahrer jedoch eher zu einer gemütlichen Gangart. Ähnlich wie beim Tiguan von VW hat der ix35 weder wesentliche Stärken, noch große Schwächen. Beim TÜV-Report kann der in Tschechien und der Slowakei gebaute SUV leider nicht vollständig überzeugen. Vor allem die Bremsanlage und die Beleuchtung bereiten öfter Mal Sorgen. In der ADAC Pannenstatistik liegt der Kompaktwagen im unteren Mittelfeld.

Empfehlung: Die turbolosen Benziner mit 135 bis 166 PS wirken in dieser Fahrzeugklasse relativ kraftlos, da ihr Drehmoment erst spät anliegt. Um flott voran zu kommen, muss man daher mit beherztem Gasfuß fahren und treibt so den Verbrauch stark nach oben. Wir empfehlen daher das Geld lieber für die spürbar kräftigeren Diesel-Aggregate mit 2,0 Liter Hubraum zu investieren. Im Alltag brauchen diese deutlich weniger Sprit und die Diesel-Charakteristik passt viel besser zu einem SUV als die mageren Benziner. Wer öfter mit einem Anhänger unterwegs ist, greift am besten zum Top-Diesel mit 184 PS, Allrad und Automatik. Der kleinere 1,7 CRDI mit 117 reicht für den Alltag prinzipiell auch, fühlt sich auf der Autobahn aber nicht richtig wohl. Goldene Mitte ist der 136 PS starke Diesel. Bereits die Basisversion hat die wichtigsten Ausstattungen, wie Klimaanlage oder elektrische Fensterheber serienmäßig an Bord.

- ⊕ problemlose Bedienung, gutes Raumangebot vorn, hohe Zuladung, kräftige Diesel (2.0 CRDI)
- ⊖ unübersichtliche Karosserie, teils relativ hohe Fixkosten, schwache Benzinmotorisierungen, gefühllose Lenkung, mäßige Langzeitqualität

Zuverlässigkeit (Pannenstatistik 2023)

Erstzulassungsjahr	2010	2011	2012	2013	2014	2015
ADAC-Bewertung	31,9	28,5	24,2	23,4	17,4	12,5

ADAC-Bewertungsschema

Für jedes Fahrzeugmodell und Zulassungsjahr wird die Pannenkennziffer ermittelt. Diese ergibt sich aus der Anzahl der Pannen pro Jahr pro 1.000 zugelassenen Fahrzeugen.

	2010	2011	2012	2013	2014	2015
	17,1	15,1	13,8	12,0	10,1	7,9
	25,3	21,4	18,8	17,8	16,5	14,3
	33,4	27,6	23,9	23,5	22,8	20,7
	41,6	33,9	28,9	29,3	29,2	27,1
	>41,6	>33,9	>28,9	>29,3	>29,2	>27,1

Mängel und Rückrufe

Allgemein	In der ADAC Pannenstatistik erreicht der Hyundai ix35 nur unterdurchschnittliche bis mittlere Werte. Im TÜV-Report zeigt sich ein ähnliches Bild: Die Mängelquoten liegen durchweg über dem Durchschnitt. Besonders auffällig sind ausgeschlagene Lenkgelenke, defekte Beleuchtungsanlagen sowie verschlissene und in der Funktion eingeschränkte Bremsen.
Häufige Bauteilfehler	Anlasser (2010-2011), Starterbatterie (2010-2014)
Rückrufe	<p>3/2012: 1.7 CRDi: Die Vakuumpumpe zur Erzeugung des Unterdrucks für die Bremskraftverstärkung fällt aus. Dann erhöht sich die erforderliche Bremspedalkraft erheblich und der Bremsweg verlängert sich. Die Funktion der Bremsanlage bleibt aber ansonsten voll erhalten. Die Händler tauschen die Vakuumpumpe der Servobremse aus. Die Aktion startete im März 2012, dauert etwa eine halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 2.223</p> <p>6/2014: Wegen eines fehlerhaft gekrimpten Seils kommt es zur Fehlfunktion des Gurtstraffers der Fahrerseite (zu große Gurtlose). Das kann die Rückhaltewirkung reduzieren und damit, je nach evtl. Unfallkonstellation, zu erhöhter Verletzungsgefahr führen. Die Händler erneuern bei den betroffenen Fahrzeugen den Gurtstraffer des Fahrersitzes. Die Aktion läuft seit April 2014, dauert etwa halbe Stunde und ist für die Kunden kostenlos. Betroffene Fzg. in Deutschland: 7.550</p>

Weitere und neuere Rückrufe finden Sie unter www.adac.de/rueckrufe.

Modellgeschichte

03/2010	Modelleinführung des fünftürigen SUV mit drei Motorvarianten: 2.0 (120 kW/163 PS, 2WD/4WD), 2.0 CRDi (100 kW/136 PS, 2WD/4WD) und 2.0 CRDi (135 kW/184 PS, 4WD), alle Motoren erfüllen Schadstoffklasse Euro 5; Fahrer-, Beifahrer-, Seiten- und Windowbags serienmäßig
11/2010	neue zusätzliche Motorvarianten: 1.6 mit Direkteinspritzung (99 kW/135 PS, 2WD) und 1.7 CRDi (85 kW/116 PS, 2WD)
09/2013	Modellpflege und modifizierte Motorvariante 2.0 (122 kW/166 PS, mit Direkteinspritzung)
05/2015	Einführung ix35 Fuel Cell mit Wasserstoff-Brennstoffzellenantrieb mit 100 kW/136 PS Leistung
07/2015	Produktion der Fahrzeuge mit herkömmlichen Antrieb eingestellt, neues Nachfolgemodell Hyundai Tucson ab 07/2015
04/2018	ix35 Fuel Cell eingestellt

Die Karosserievarianten im Vergleich

Karosserietyp	SUV
Länge/Breite/Höhe [mm]	4410/1890/1670
Breite mit Spiegeln [mm]	2100
Kofferraumvolumen [l]	465
Dachlast [kg]	100

Technische Daten (wichtigste Motorvarianten)

TYP	1.6	2.0	2.0	1.7 CRDi	2.0 CRDi	2.0 CRDi
Aufbau/Türen	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5	SUV/5
Zylinder/Hubraum [-/ccm]	4/1591	4/1998	4/1998	4/1685	4/1995	4/1995
Leistung [kW/PS]	99/135	120/163	122/166	85/116	100/136	135/184
Max. Drehmoment [Nm] bei U/min	164/4850	194/4600	205/4000	260/1250	320/1800	383/1800
Beschleunigung 0-100 km/h [s]	11,1	10,4	10,4	12,4	10,8	10,0
Höchstgeschwindigkeit [km/h]	178	184	196	173	182	194
Verbrauch Hersteller pro 100 km	6,8 l S (NEFZ)	7,5 l S (NEFZ)	7,8 l S (NEFZ)	5,3 l D (NEFZ)	5,5 l D (NEFZ)	6,1 l D (NEFZ)
CO ₂ [g/km]	158	177	182	139	147	159
CO ₂ -Effizienzklasse	D	E	F	C	C	C
Anhängelast gebremst/unge- [kg]	1200/750	1900/750	1900/750	1200/750	2000/750	2000/750
Tankinhalt [l]	58,0	58,0	58,0	58,0	58,0	58,0
Versicherungsklassen KH/VK/TK	21/16/17	21/16/17	21/16/17	21/16/18	21/16/18	21/18/20
Steuer pro Jahr* [Euro]	128	174	214	219	264	288
Schadstoffklasse	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 5	Euro 5

Schadstoffklassen und Steuer können sich während des Bauzeitraumes geändert haben und von den genannten Angaben abweichen.

* Die Angabe der Steuer erfolgt getrennt nach Hubraum/Hubraum+CO₂-Ausstoß für Fahrzeuge mit Erstzulassung nach dem 30.06.2009.

Wichtige Werkstattkosten (in Euro, inkl. Einbaukosten)

TYP	1.6	2.0	2.0	1.7 CRDi	2.0 CRDi	2.0 CRDi
Wartung 1	200	210	210	300	380	390
bei km/Monate	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12	30000/12
Wartung 2	510	560	560	600	710	730
bei km/Monate	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24	60000/24
Wartung 3	250	270	270	350	430	440
bei km/Monate	90000/36	90000/36	90000/36	90000/36	90000/36	90000/36
Wartung 4	600	700	700	700	790	820
bei km/Monate	120000/ 48	120000/ 48	120000/ 48	120000/ 48	120000/ 48	120000/ 48
Bremsscheiben und -beläge vorne	570	570	570	610	610	670
Bremsscheiben und -beläge hinten	580	530	530	560	560	570
Auspuffanlage (nach Kat)	1900	1360	1360	1900	1480	1740
Kupplung	760	790	790	790	600	1330
Generator	650	820	820	870	910	1060
Anlasser	640	600	600	720	820	960

Kosten (pro Monat, ohne Wertverlust, in Euro)

TYP	1.6	2.0	2.0	1.7 CRDi	2.0 CRDi	2.0 CRDi
Fixkosten (Steuer, Versicherung)	101	104	108	108	112	120
Betriebskosten (Kraftstoff)	178	194	201	128	132	144
Werkstatt-/ Reifenkosten	90	90	98	100	108	114
Gesamtkosten pro Monat	369	389	407	336	352	378
Gesamtkosten pro km [Cent]	29,5	31,1	32,5	26,9	28,1	30,2

Garantien

Der ix35 hat eine allgemeine Garantie von fünf Jahren. Zudem bietet Hyundai eine fünfjährige Lackgarantie und eine zwölfjährige Garantie gegen Durchrostung. Außerdem gilt eine europaweite Mobilitätsgarantie fünf Jahre lang. Diese ist erweiterbar bis maximal 25 Jahre oder 195.000 km.

Die genauen Garantien je Fahrzeug finden Sie in der ADAC Autodatenbank unter www.adac.de/autodatenbank.

Der SUV Hyundai ix35 erzielt trotz Schwächen beim Fußgängerschutz die Höchstwertung von fünf Sternen. Die Kindersicherheit erreicht sogar eine sehr gute Bewertung. Das Fahrzeug besitzt serienmäßig Front-, Seiten- und Vorhangairbags sowie Gurtstrammer inkl. Kraftbegrenzer vorne. Auf dem Fahrerplatz wirken die Gurtstrammer sogar beidseitig. Einen kleinen "Schönheitsfehler" gab es bei der Entfaltung des Vorhangairbags. Das serienmäßige ESP erhöht die Fahrsicherheit.

Die Anforderungen an das Fahrzeug werden im Euro NCAP-Testverfahren stetig weiterentwickelt. Testergebnisse aus vergangenen Jahren sind nur bedingt mit denen aktueller Tests vergleichbar.